

PSYCHOTHERAPEUTENGESETZ: ARBEITSENTWURF ZUR ÄNDERUNG LIEGT VOR

Das Bundesgesundheitsministerium hat am 20.07.2017 einen Arbeitsentwurf zur Änderung des Psychotherapeutengesetzes vorgelegt. Er trägt den einprägsamen Titel „Psychotherapeutenausbildungsreformgesetz“.

Dahinter verbirgt sich nicht nur eine Ausbildungsreform: die bisher zwei Berufe Psychologischer Psychotherapeut bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut werden zu einem zusammengeführt. Die Berufsbezeichnung soll erst im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens gefunden werden.

Auch ist eine Ausweitung des Begriffs der Psychotherapie erkennbar: zwar enthält der Arbeitsentwurf noch die bisher übliche Beschreibung (§ 1 Abs. 3 PsychThG). Tätigkeiten in der Prävention und Rehabilitation sind jedoch bereits als Ausbildungsziel genannt.

Kernstück der Reform ist aber die psychotherapeutische Ausbildung in einem kombinierten Bachelor- und Masterstudiengang. Ein vorausgehendes Studium der Psychologie, Pädagogik oder Sozialpädagogik entfällt zukünftig als Zugangsvoraussetzung für die Psychotherapeutenausbildung. Diese findet nun nicht mehr an Instituten, sondern ausschließlich an Universitäten oder gleichstehenden Hochschulen statt.

Der Arbeitsentwurf übernimmt viele, aber nicht alle Reformvorschläge, die die Bundespsychotherapeutenkammer in einem Gesamtkonzept erarbeitet und am 05.05.2017 vorgestellt hatte.

Impressum RdGS – Recht der Gesundheits- und Sozialberufe

Herausgeber: Die Zeitschrift dient Studierenden der KatHo NRW Abt. Aachen als Projekt zur Erarbeitung, Redaktion und Verbreitung eigener und fremder Fachartikel. Sie arbeitet rechtliche Themen auf für Angehörige und Studierende der Gesundheits- und Sozialberufe.

Schriftleitung und Anschrift: Prof. Dr. Christof Stock, Clara-Viebig-Straße 44, 52152 Simmerath, schriftleitung@rdgs.de

Erscheinungsweise: kostenlose Online-Zeitschrift als PDF-Datei; Versand als Email-Brief komplett oder nur in Bezug auf einzelne Rubriken oder Themenfelder. Bestellungen / Abbestellungen an die Redaktion

Internet: www.rdgs.de

Themenfelder:

- ✓ Arbeits- und Sozialrecht für Studierende
- ✓ Berufsrecht der Gesundheits- und Sozialberufe
- ✓ Bewährungshilfe und geschlossener Justizvollzug
- ✓ Europarecht der Gesundheits- und Sozialberufe
- ✓ Hochschulrecht: Prüfungsrecht, BAFÖG, Hochschulselbstverwaltung
- ✓ Kinder- und Jugendhilfe
- ✓ Menschen mit Handicap
- ✓ Migration und Flüchtlinge
- ✓ Pflege und Betreuung
- ✓ Psychotherapie und Psychisch Kranke
- ✓ Soziale Arbeit in Kita und Schule

Rubriken:

Aktuelles: Hinweis auf ein Urteil, ein neues Gesetz, eine rechtspolitische Entwicklung, ein Forschungsvorhaben;

Kurzbeitrag: Fachartikel im Rahmen einer Bachelor- /Masterthesis oder Hausarbeit, redigiert von der Schriftleitung

Praxistipp: z.B. Veröffentlichung der SGB II Tabelle mit Erläuterungen; der Düsseldorfer Unterhaltstabelle, Beratungshilfe und PKH

Rechtsprechung: Aufarbeitung einer gerichtlichen Entscheidung

Standpunkt: Meinungsäußerung zu aktuellen rechtspolitischen Themen.

Verschiedenes: Hinweise auf Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Forschungsprojekte u.a.m.

Vortrag: Power-Point-Präsentation im PDF-Format

Manuskripte: Mitarbeit von Leserinnen und Lesern wird ausdrücklich erbeten. Manuskripte bitte digitalisiert an die Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird nicht gehaftet.

Copyright: © Prof. Dr. Christof Stock. Die Zeitschrift ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung gegen Einsendung eines Belegexemplars an die Redaktion ist erlaubt.